

**EVA ROTTMANN**  
**Autorin und Theaterschaffende**

**PERSONALIEN**

Name Eva Rottmann  
Geb. 21.07.1983  
E-Mail info@evarottmann.com  
Homepage www.evarottmann.com  
Wohnort Zürich  
Kinder \*2011 und \*2013

**ALLGEMEIN**

seit 2013 Lehrtätigkeit an der Zürcher Hochschule der Künste  
seit 2008 Arbeit als Autorin und Theaterschaffende (Auftragsarbeiten, eigene Projekte, Literaturvermittlung, Workshops, etc. - Auftraggeber\*innen: Junges Literaturlabor Zürich, Schauspielhaus Zürich, Junges Theater Zürich, Theater Kanton Zürich, Theater Konstanz, Theater Baden-Baden, Kaserne Basel, Gessnerallee Zürich, Wildwuchs Festival, Perla Mode, Schule & Kultur, Tuchlaube Aarau, Schweizer Radio und Fernsehen u.a.)  
2004-2008 Studium Zürcher Hochschule der Künste, Darstellende Künste und Film, Abschluss als Diplom Theaterpädagogin

**AUSZEICHNUNGEN**

2019 Nominierung Mühlheimer Kinderstückpreis für „Die Eisbärin“  
2017 Nominierung Das Goldene Krönli für das SRF-Hörspiel „Piratechind“  
2016 Werkbeitrag der Literaturkommission Stadt Basel für „Mats und Milad“  
2016 Auswahlliste Kaas und Kappes für „Pocahontas 2015 (Show must go on)“  
2015 Kulturförderpreis Stadt Basel (mit Firma für Zwischenbereiche)  
2015 Empfehlungsliste Nachwuchspreis der Deutschen Akademie für Kinder- & Jugendliteratur für „Goldkind“  
2012 Baden-Württembergischer Jugendtheaterpreis für „Skills“  
2012 Deutsch-Niederländischer Preis Kaas und Kappes für „Blauer als sonst“  
2012 Nominierung Deutscher Jugendtheaterpreis für „Die mich jagen“  
2011 Einladung zu den Autorentagen der Theater St. Gallen und Konstanz für „Die toten Tiere“  
2011 Auswahl für den UniT Schreibworkshop zum Retzhofer Dramapreis Graz  
2010 Preis der Schweizerischen Autorengesellschaft für „Unter jedem Dach“  
2010 Auswahlliste Deutscher Jugendtheaterpreis für „Eidechsen und Salamander“  
2009 Publikumspreis Heidelberger Stückemarkt für „Unter jedem Dach“  
2009 Publikumspreis des Stück Labor Theater Basel für „Skills“  
2009 Deutsch-Niederl. Preis Kaas und Kappes für „Eidechsen und Salamander“  
2008 Kathrin-Türks-Preis für „Eidechsen und Salamander“  
2003 Kulturpreis der Stadt Wertheim

## WERKVERZEICHNIS

### **Theaterstücke**

- Paul\*, UA: 21.09.2020, Theater Kanton Zürich, Regie: Klaus Hemmerle
- Die Eisbärin, UA: 27.09.2018, Theater Kanton Zürich, Regie: Klaus Hemmerle
- Wälder im Frühling, frei zur UA
- Pocahontas 2015 (Show must go on), UA: 15. März 2015, Theater Baden Baden, Regie: Jule Kracht
- Die toten Tiere, UA: 19. Januar 2013, Theater Konstanz, Regie: Oliver Vorwerk
- Blauer als sonst, UA: 11. Mai 2011, Schauspielhaus Zürich, Regie: Steffen Pietsch
- Die mich jagen, UA: 6. Mai 2011, Theater Baden Baden, Regie: Laura Huonker
- Unter jedem Dach, UA: 3. Dezember 2010, Theater Heidelberg, Regie: Dominik Schnitzler
- Skills, Werkstattinszenierung: 6. Juni 2009, Theater Basel, Regie: Carla Haas
- Eidechsen und Salamander, UA: 18. Juni 2009, Burghofbühne Dinslaken, Regie: Stefan Ey

**Alle Theaterstücke werden vom Felix Bloch Erben Verlag Berlin vertreten**

### **Radiohörspiele**

- Piratechind, SRF 2014, Regie: Elena Rutman
- Aus dem Tagebuch eines Geheimagenten, SRF 2013, Regie: Elena Rutman
- Unter jedem Dach, SRF 2011, Regie: Anina La Roche

### **Weiteres**

- Goldkind; in der Reihe „Dramatiker schreiben für Kinder“; mixtvision Verlag, München 2015
- Praxismaterial: Szenisches Schreiben, Minidramen: Texte zum Nachspielen, Übungen und Methoden; Thomas Richardt (Hg); Verlag Kallmeyer, 2016

## PROJEKTE UND INSZENIERUNGEN (Auswahl)

- 2020 „Nora Nora Nora“, Stückentwicklung, Kleintheater Luzern
- 2019 „Wo diis Huus wohnt“, Stückentwicklung, Tuchlaube Aarau
- 2018 „Radio Gender“, Audiowalk, Kaserne Basel
- 2017 „Dazwischenland“, Audiowalk durch die Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel in Kooperation mit dem wildwuchs Festival
- 2016 „Mit Trommelstücken über das Universum schreiben“ Szenische Lesung mit Texten von Bewohnern des „Wohnen für Männer Basel Caritas Basel“
- 2015 „Brauchst du mich noch?“ Stückentwicklung, Schauspielhaus Zürich (Text: Eva Rottmann, Regie: Klaus Brömmelmeier und Sibylle Burkart)
- 2014 „NIMMERLAND“ Audio-visuelle Performance mit Jugendlichen, Firma für Zwischenbereiche in Kooperation mit der Kaserne Basel und Jugendzentrum Dreirosen
- 2012 „Beichtomat“ Performative Installation mit dem Kollektiv „Interne Mitarbeiter“, Galerie Perla Mode, Zürich
- 2011 „Die Stadt als Biotop“ Audiowalk, Kaserne Basel, im Rahmen des Performancefestivals «Zap! Basel - die unsichtbare Stadt»